Hinweis zur Geflügelpest (Vogelgrippe)

In Mecklenburg-Vorpommern wurde erneut die Geflügelpest (Vogelgrippe, H5N1) bei Haus- und Wildvögeln nachgewiesen. Das Friedrich-Loeffler-Institut stuft das Risiko einer weiteren Ausbreitung derzeit als hoch ein.

Der Landkreis Vorpommern-Rügen hat für den südlichen Teil der Insel Rügen (u. a. Poseritz, Garz, Putbus, Rambin, Altefähr) Schutz- und Überwachungszonen eingerichtet. Das Ostseebad Binz ist aktuell nicht betroffen.

Wichtige Hinweise:

- Geflügelhalter sollten direkten Kontakt zwischen Hausgeflügel und Wildvögeln vermeiden und auf gute Hygienemaßnahmen achten.
- Tote Wildvögel bitte nicht anfassen! Melden Sie nur vermehrt aufgefundene tote Wasser- oder Greifvögel (z. B. mehrere Tiere an einer Stelle) mit genauer Ortsbeschreibung an das Veterinäramt oder die Ordnungsbehörde.
- Einzelne verendete Wildvögel müssen nicht gemeldet werden.

Weitere Informationen finden Sie auf der Website des Landkreises Vorpommern-Rügen unter: www.lk-vr.de/Kreisverwaltung/Veterinärwesen-und-Verbraucherschutz/Tierseuchenbekämpfung/Geflügelpest/

Bitte bleiben Sie aufmerksam und vermeiden Sie jeden Kontakt zu Wildvögeln.